



QUANTUM „Crypton Heat“

**T
E
S
T**

Ein Klassiker im neuen Outfit...

denn nach Jahren erfolgreichster Verkäufe und tausender zufriedener Kunden, wie der Hersteller im seinem Katalog schreibt, wurde die Crypton Heat-Serie überarbeitet. Es entstanden fünf neue Modelle - von der Heat 1020 bis zur Heat 1060 - die üppig bestückt wurden, um die der Erfolgsstory „Heat“ fortzuschreiben. Schauen wir mal, wie das so im Einzelnen aussieht.



Design und Konzept

Für den Test liegt mir das größte Modell der neuen Heat-Serie, das 1060er, vor, welches über eine Schurfassung von 450m/0.30mm Schnur verfügt und somit auch für größere Distanzen konzipiert wurde.

Das Design mit einem schwarzen Gehäuse sowie den silbernen und goldenen Komponenten und der teilweisen roten Schrift ist meiner Meinung nach etwas gewagt, aber dennoch gut anzusehen.

Verarbeitung und Ausstattung

Ausgestattet wurde die Crypton Heat mit 10 Kugellager und einem robusten, maschinengefertigten Getriebe sowie einem Mehrscheiben-Bremssystem. Des Weiteren verfügt sie über eine Weitwurf-Aluminium-Spule, eine Aluminium-Ersatzspule sowie einem elektronisch ausgewuchtetem Light Weight Rotor. Weitere Feature sind das überdimensionierte Schnurlaufröllchen für schnurschonende Drills durch wenig Reibung und die unendliche Rücklaufperre.

Bei der Verarbeitung gibt es nichts zu meckern, der Lack ist sauber aufgetragen und ist bei normaler Beanspruchung recht kratzfest. Die Kanten sind alle entkratet und gebrochen, so

dass die Heat mit ihren 507 Gramm sehr angenehm in der Hand liegt.

Praxis

Die ersten Würfe mit der Crypton Heat verlaufen recht ordentlich, wenn man auch beim Einholen durch die 4,8:1 Übersetzung und den Schnureinzug von 72 Zentimetern etwas kurbeln muss. Was wiederum durch den sehr weichen Lauf der Rolle flott vonstatten geht.

Begeistert bin ich von der sehr fein einstellbaren Bremse und des ebenso fein einstellbaren Freilaufs, damit kann man sich jeder Situation optimal anpassen.

Beim Drill eines „wilden Zwanzigers“ lässt die Heat keine Zweifel aufkommen. Die Bremswirkung lässt sich wirklich super dosieren und lässt dem kämpfenden Gegenüber bald die Luft ausgehen.



Fazit

Die neue Quantum Crypton Heat macht dem Vorgängermodell alle Ehre und ist noch ein Stück besser geworden. Eine super Rolle für den Nahbereich und mittlere Distanzen, die ihren Verkaufspreis von ca. 97,- Euro absolut wert ist.

Note:	
Design	2
Image	2
Verarbeitung	1
Praxis	2
Preis/Leistung	1
Durchschnitt:	1,6 GUT

Achim Seiter

